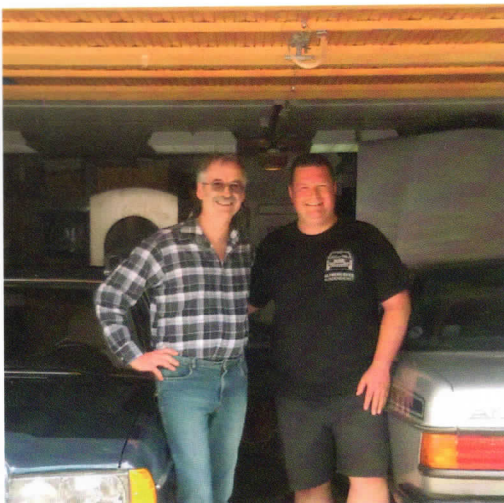


Besuch bei Freunden von Uwe Pfaar

Viel Zeit musste erst vergehen bis man sich mal wiedersah, aber diesmal klappte es und das kam so: Tina und ich feierten in diesem Jahr unsere Silberhochzeit. Das gegenseitige Geschenk sollte Zeit sein. Zeit füreinander. Ein schönes Hotel in Tirol, das Interlpen und eine Reise mit dem Oldtimer. In diesem Fall mit einer Corvette. Schnell war klar, das wir in der Nähe von Sven und Simone vorbei kommen, wenn wir in den Süden fahren. So wurde ein Besuch angekündigt. Am Samstagvormittag nahmen wir die Abfahrt Rutesheim und es war ein freudiges Wiedersehen. Natürlich verging die Zeit viel zu schnell. Obwohl wir uns schon so lange



Redaktion trifft Geschäftsstelle.

kennen, sah ich das erste mal unsere VFW-Geschäftsstelle, die Sven in seinem und Simones Wohnzimmer eingerichtet hat.

Leider verging die Zeit im Fluge und wir mussten uns wieder verabschieden, wenn es auch schwer fiel. Aber bald sahen wir uns wieder, was aber wieder eine ganz andere Geschichte ist.

Mitglieder vorstellung

Tach zusammen von Sven Küpper



Nachdem ich nun bei der letzten Jahreshauptversammlung in Bonn die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit vertrauensvoll zugesprochen bekommen habe, dachte ich mir, es sei mal an der Zeit, mich Euch kurz vorzustellen.

Mein Name ist Sven Küpper, ich bin 41 Jahre alt und ich bin in Duisburg geboren, wo ich heute immer noch mit meiner Freundin Tanja lebe. Mein Sohn Jakob Louis wird in diesem Jahr schon 16 und geht nach den Sommerferien in die Oberstufe, um in 3 Jahren sein Abitur zu machen. Beruflich bin ich allerdings in Mönchengladbach Rheydt angesiedelt, wohin ich bereits seit 10 Jahren täglich pendle.

Als „Pottblach“ bin ich Offenheit und Ehrlichkeit gewohnt, denn im Ruhrgebiet tragen die Menschen für gewöhnlich ihr Herz auf der Zunge.

Daher war ich sowohl vom ersten Zusammentreffen mit Mitgliedern des Bottroper Stammes als auch zuletzt auf der Fahrt in Bonn sehr davon angetan, wie ungezwungen, offen und nett der Umgang untereinander war und ist. Ich habe mich direkt wohlgeföhlt.

Die diesjährige Sommerfahrt war für mich die erste Tour mit dem Vfw123, dem ich bereits im Sommer

2015 beigetreten bin. Leider war es mir in der Vergangenheit beruflich wie privat nicht immer möglich, regelmäßig an den monatlichen Treffen in Bottrop oder einer der vorangegangenen Sommerfahrten teilzunehmen. Umso mehr hat es mich gefreut, in diesem Jahr dabei gewesen zu sein. Der eine oder andere hat mich sicher wahrgenommen, sich aber womöglich gefragt „wer ist der Typ eigentlich?“. Nun wisst Ihr Bescheid wer ich bin und habt zudem noch ein paar Infos von mir. Ich freue mich sehr, dass ich mich durch die Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit nun etwas stärker in die Vereinsarbeit einbringen kann und



bin schon ganz gespannt, was die Zukunft bringt.

Was sich hoffentlich aber in den nächsten ein bis zwei Jahren ändern wird. Die Liebe zu dieser Baureihe und die Faszination für den W123 bestehen aber bereits seit mehr als 25 Jahren, sodass ich irgendwann für mich den Entschluss gefasst habe, einen W123 fahren zu wollen. Bis dahin muss der 230E in der Sparversion auf meiner Fensterbank genügen. Wenigstens ist der Verbrauch rekordverdächtig gering.

Nun wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer, genießt Euren Urlaub, erholt Euch gut vom Stress der Arbeit und des Alltags, genießt die Zeit mit Euren Familien, Freunden und Autos und vor allem:

Bleibt gesund!

Bis die Tage mal... Sven

Leider bin ich noch nicht im Besitz eines W123, außer diesem.